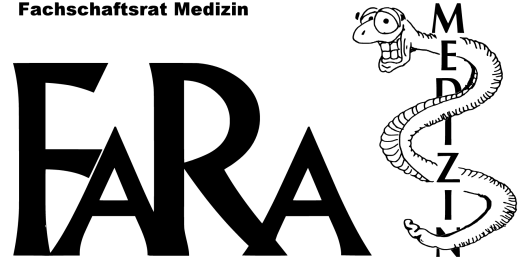




Otto-von-Guericke Universität
Fachschaftsrat Medizin



Protokoll der 1. Sitzung des Fachschaftsrates Medizin im Sommersemester 2017

Leipziger Straße 44

39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-15164

Telefax: +49 391 67-15164

mail@fara-med.de

www.fara-med.de

Datum: 17.11.2016

Datum: Donnerstag, 06.04.2017

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 21:49 Uhr

Sitzungsleitung: Hanno Brinkema

Protokoll: Nanna Hartong

Tagesordnung:

TOP1: Begrüßung

TOP2: Antrag 'Blue & White Party'

TOP3: Antrag 'Medimeisterschaften'

TOP4: Antrag 'Die Insel'

TOP5: Wahl „Sprecher/in für Öffentlichkeitsarbeit“

TOP6: Berichte / Aktuelles / Protokolle

TOP7: Masterplan 2020

TOP8: Gremienwahlen

TOP9: FaRa-Fahrt

TOP10: Sonstiges, Termine, Organisatorisches

Anwesende (kooptierte + nicht kooptierte):

Hanno Brinkema (G), Christoph-Ferdinand Wielenberg (G), Max Müller, Franziska Hauck, Ulrike Simons, Hannah Ihle, Friedrich Busse, Sarah R. Ullmann, Marc Gottschalk, Florian Wanwitz (G), Felix Mertin, Niklas Leschowski, Philipp Dahlke, Monty Dhanjal, Kilian Rose, Lena Weber, Alwin Hassler, Mairin Seidenkranz, Hishan Tharmaseelan, , Ruth Brenner, Katharina Engel, (G), Lea Lang (G), Nanna Hartong (G)

Gäste: Martin Voss (Masterstudiengang Immunologie), Isabel Münzer (Insel), Anne-Kathrin Brückner (Insel), Lukas Drewes (Kiste), Hannes + Karmand (Blue & White Party), Yves Gäbelein

Vorbemerkungen zu den Abstimmungen:

G: gewählt, Beim Stimmenverhältnis X/Y/Z gilt: X=Ja-Stimme, Y=Nein-Stimme, Z=Enthaltung. FaRa = Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, GO = Geschäftsordnung

Beschlüsse und Meinungsbilder sind im Protokoll grün markiert.

TOP 1: Begrüßung

Hanno eröffnet die Sitzung um 19:04. Er begrüßt Ferdi als neuen Gewählten, da er für Valeen nachgerückt ist.

Außerdem stellt sich Martin Voss als studentischen Vertreter des Masterstudiengangs Immunologie vor. Er wurde während der Semesterferien per Umlaufbeschluss als studentischen Vertreter für den Prüfungsausschuss dieses Studiengangs gewählt. Während der Sitzung soll nun darüber abgestimmt werden, ob wir Martin ebenfalls als studentisches Mitglied für die LeKo bestimmen möchten.

Abstimmung: 20/0/3

Damit hat der FaRa Martin Voss als studentischen Vertreter des Masterstudiengangs Immunologie in der LeKo gewählt

Philipp betritt den Raum (ab jetzt 24 Kooptierte anwesend)

Die geänderte TO wird abgestimmt:

Abstimmung: 23/0/1

Damit ist die neue TO angenommen.

TOP 2: Antrag ‚Blue & White Party‘

Wir haben die Ehre zwei Studenten aus dem Studiengang Maschinenbau begrüßen zu dürfen: Hannes und Karmand. Sie sind im Orga-Team der sog. Blue & White Party und stellen ihren aktuellen Finanzplan vor. Dabei gibt es leichte Änderungen: die Festung werde beispielsweise etwas günstiger, die Türsteher dafür etwas teurer. Das Sponsoring der ApoBank sei mittlerweile abgesichert. Außerdem habe man Red Bull als materiellen Sponsor gewinnen können. Es gibt auch ein WG-Angebot.

Puffer sei ausreichend vorhanden. Sollte am Ende Geld übrig bleiben, so werde dieses anteilig zwischen beiden Fachschaftsräte verteilt. Die Fachschaftsräte selbst bekommen Freikarten für ihre Teilnehmer. Weitere Freikarten werden ebenfalls anteilmäßig verteilt. Die Unterstützung des FaRa-Med wird für Dienste und das Werben für die Veranstaltung gebraucht.

Hannes hält eine kurze Präsentation und stellt aktuellen Stand dar (Posterdesign, To-Do-Liste, etc). Für die Fotografie auf der Party ist der FMB zuständig. Die Abendkasse soll in Diensten mit jeweils einer Person vom FaRa-Med und eine vom FMB. Lea bittet darum, dass uns zum Eintragen ein Docs zugeschickt wird. Die Gäste verlassen zur internen Diskussion den Raum.

Ruth aus dem Orga-Team berichtet, dass das Ganze organisierter sei, als es zurzeit wirkt. Wir als Mediziner müssen eigentlich nur Dienste machen, vieles Organisatorisches übernehmen die Maschbauer. Lea bietet ihre Hilfe an wegen ihrer Erfahrung mit der Organisation dieser Veranstaltung.

Ferdi erwähnt, dass wir vielleicht darauf aufpassen sollten, wie großzügig die MaschBauer mit ihren Freikarten umgehen. Philipp fragt wann, wo, von wem und wie lange verkauft werden soll. Ruth erklärt, dass dies am Dienstag und Mittwoch vor der

Mensa um 11-13:10 stattfinden soll. Die FaRas sollen die Arbeit aufteilen. Katharina schlägt vor ein Docs zu erstellen.

Antrag über 300 Euro zur Finanzierung der Blue & White Party

Abstimmung: 21/0/3

Dieser wird damit angenommen.

TOP 2: Antrag ‚Medimesiterschaften‘

Lukas stellt seinen Antrag vor. Das bisherige Budget von 500 Euro wurde im Finanzplan des FaRas um 250 Euro erhöht. Grund dafür sollen nachhaltige Investitionen sein (zB für einen Wagen, der länger als ein Jahr überlebt und vor Ort stehen bleiben kann. Bisher haben sich 250 Personen aus Magdeburg angemeldet. Die Zahl kann noch steigen. Einnahmen und Ausgaben betragen 12.900 bzw. 13.600. Hanno fragt was mit den 700 Euro Unterdeckung passiert. Müsste zeitnah vorher geklärt werden, vermutlich über eine zusätzliche Absicherung von Sponsoren.

Antrag über 750 Euro zur Finanzierung der Medimeisterschaften 2017

Abstimmung: 18/1/5

Dieser wird damit angenommen.

TOP 3: Antrag ‚die Insel‘

Auch jedes Jahr findet vom 7-11.6. ‚die Insel‘ statt. Die Insel ist ein fünftägiges Festival: ‚ganz bunt gemischt mit Kultur, Musik, Entspannung‘. Es soll nachhaltig, ökologisch und familienfreundlich“ gestaltet sein. Die Verpflegung soll vor allem vegan sein. Die Organisation übernehmen ausschließlich Studierende. Das Projekt läuft unter ‚Kante eV.‘ Philipp möchte die Veranstaltung allen empfehlen. Ferdi bemerkt zum Finanzplan, dass ehrenamtliche Arbeitsleistung mit einer Vergütung von 6 Euro/h eigentlich keine ehrenamtliche Arbeit sei. Der Betrag ist jedoch doppelt vorhanden in sowohl Ausgaben als auch Einnahmen. Felix erklärt, dass Kante EV das üblicherweise auf diese Art und Weise handhabe.

Felix erkundigt sich nach der politischen Förderung. Es sollen alle, außer AFD, angefragt werden.

Die Gäste verlassen den Raum.

Hishan fragt, warum wir das Projekt fördern müssen und ob es für unsere Gelder nicht sinnvollere Zwecke wie ein Kinderhospiz gibt.

Ferdi betont, dass wir sie ja nicht fördern müssen und man sich immer entscheiden kann, dagegen zu stimmen. Nanna erklärt, dass diese Veranstaltung - unabhängig davon, wie man zu bestimmten kulturellen Lebensstilen steht Jugendlichen eine gute Möglichkeit bietet, die Menschen und Kultur in dieser Stadt näher kennenzulernen. Das Projekt wird außerdem von Studierenden organisiert und ist nicht gewinnorientiert, welches ihrer Meinung auch Argumente für eine Förderung sind.

Antrag über 200 Euro zur Finanzierung der Insel 2017

Abstimmung: 19/1/3

Dieser wird damit angenommen.

TOP5: Wahl „Sprecher/in für Öffentlichkeitsarbeit

Hanno erklärt, dass Valeen ihren Posten als Sprecherin für Öffentlichkeitsarbeit aufgegeben hat. Dieser Posten soll jetzt neu besetzt werden. Hanno erkundigt sich nach Vorschlägen. Felix übernimmt die Wahlleitung

Philipp schlägt Ferdi vor, Ferdi lehnt ab und schlägt Lea als geeignete Kandidatin vor. Hanno lobt Leas Facebook Skills, welche sie für diesen Posten besonders auszeichnen. Lea nimmt die Wahl an. Es findet eine von Felix koordinierte, geheime Wahl aller Kooptierten statt.

Wahl: Lea Lang als unsere neue Sprecherin für Öffentliches für die restliche Legislatur

Abstimmung: 22/0/1

Lea ist damit ab sofortigem Zeitpunkt die neue Sprecherin für Öffentliches.

TOP6: Berichte/Aktuelles/Protokolle

Abstimmung Protokoll der letzten Sitzung

Hanno bittet aufgrund der bisherigen Erfahrungen beim Bearbeiten der Protokolle darum, dass wir die Protokolle zumindest überfliegen. Friedrich und Hannah bemerken, dass ihnen im Protokoll zu der letzten Sitzung eine Unstimmigkeit

aufgefallen sei. Es handelte sich hierbei um die Abstimmung, ob eine Vorlesung im Rahmen der Chemie Tutorien erwünscht sei oder nicht.

Abstimmung über die Annahme des Protokolls der letzten Sitzung

Abstimmung: 11/0/13

Das Protokoll muss demnach überarbeitet werden und in der nächsten Sitzung erneut abgestimmt werden.

Katharina berichtet über die LeKo. Es wurden neue Regelungen zur Schwangerschaft im PJ festgelegt. Jeder Fachbereich hat für sich definiert, ob ein PJ in dieser Fachrichtung möglich ist. Unter anderem soll die Teilnahme am Blockpraktikum Chirurgie für Schwangere nicht möglich sein. Die genauen Regeln sind auf Moodle einsehbar.

Weiteres aus der LeKo: Evaluationen sollen zugänglicher sein für alle Mitarbeiter, nicht nur für Institutsleiter. Im Rahmen dessen soll eine AG gegründet werden. Katharina schlägt sich vor als Mitglied dieser AG – es gibt keinerlei Gegenreden. Lehrprofessur: Aufgabenfeld wurde überarbeitet. Das Konzept der W2-Stelle soll im April in der StruKo diskutiert werden.

Nik erkundigt sich nach Neuigkeiten zum Skills Lab. Katharina verneint, die Pläne sollen angeblich erst für 2018 gedacht sein.

20:15 Monty verlässt den Raum. (22 Kooptierte übrig)

Philipp berichtet über den FakRa. Ein relevanter Diskussionspunkt betraf die mögliche Zusammenlegung der vorklinischen Lehre der Fächer Psychologie/ Sozialmedizin.

Felix erzählt über den Vortrag von Prof. Mawrin aus der Promotionskommission. Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass es ‚zu viele‘ Promotionen gibt, weshalb die Qualität leide.

TOP7: Masterplan 2020

Felix hält eine Präsentation über den „Masterplan Medizin 2020“, der kürzlich von der Bundesregierung veröffentlicht wurde. Hanno bittet alle darum, keine inhaltliche Diskussion zu führen. Beim TOP sollte es sich hauptsächlich um ein Update handeln.

Einige dieser Veränderungen werden bereits an unserer Fakultät mehr oder weniger stark umgesetzt (zB Wissenschaftlichkeit), die meisten Bedingungen sind allerdings noch keineswegs erfüllt.

Rahmenbedingungen: Finanzierungsvorbehalt! Wann was und für wen eintreten soll, ist bisher noch unklar. Das Land habe sich noch nicht geäußert. Landarztquote für Felix realistisch in SA.

Hishan fragt wer das durchsetzen wird. Felix erklärt: Papier ist Gesetzesentwurf. Bis zu den Bundestagswahlen wird sich -nach Meinung einiger FaRas- vermutlich nichts Weltbewegendes verändern.

Philipp hält Überlegungen mit Hochschulleitungen zu diesem Zeitpunkt noch für nicht sinnvoll. Felix erwähnt, dass manche Aspekte bereits umgesetzt werden und diese durchaus weiterhin unterstützt werden sollten.

TOP8: Gremienwahlen

Dieses Jahr werden die Wahlen online durchgeführt. Eine vorläufige Liste geht rum. Hanno erklärt, was Gewählt sein bedeutet. Unter anderem ist man näher am Geschehen dran und können nur Gewählte Posten übernehmen.

Felix stellt den StuRa in Kürze vor. Nanna betont die Unverbindlichkeit der Liste. FakRa ist ihrer Meinung nach eher sinnvoll für erfahrene FaRas und vor allem bei einer gleichzeitigen Eintragung für FaRa und FakRa effizient.

Katharina: man lernt viel über Fakultät und über sich selbst! Philipp rät jedem sich aufzustellen, gewählt sein ist eine schöne Arbeit.

Zur diesjährigen Durchführung der Wahlen muss noch einiges geklärt werden, zB wie wir Wähler für ihre Stimmabgabe belohnen und ob wir Screenshots als Beweis für Stimmabgabe benutzen können (oder dieses zu plagiatanfällig ist).

Nanna schlägt ein ähnliches Pop-Up-Fenster auf FME Moodle, wie bei den Evaluationen verwendet wird. Frida: auch über medmd oder Email-Verteiler!

Marc schlägt Wahllaptops in der Mensa vor. Philipp findet diese Idee schön.

Felix stellt zur Diskussion, wie wir am Campus mit Plakaten der 'Junge Alternative HG' umgehen. Lea und Nanna organisieren Wahlkampfwerbung.

TOP9: FaRa-Fahrt

Nanna stellt die Fara-Fahrt vor. Sie stellt die Optionen für die FaRa-Fahrt vor, im Speziellen geht es um die letztjährige Location, das Huberhaus. Leider war der anvisierte Termin 17.-19.11. bereits ausgebucht. Schlussfolgernd müssten wir entweder am 8.-10.12. fahren oder wir müssen uns eine neue Lokalität suchen. Nanna illustriert folgende Beispiele: Villa Rabennest in der Nähe von Berlin. Diese Location wird allerdings vermutlich teurer: über 20€ p.P.

Ein weiterer Vorschlag ist das 'Grüne Haus' im Elbe-Havelland (das ist nicht im Harz), Katharina übernimmt die Vorstellung, da sie dieses Haus seit acht Jahren kennt.

Der Ostseespeicher hat den Nachteil, dass es auf der einen Seite teurer ist und nur 16 Leute teilnehmen können. Philipp gibt zu bedenken, dass die Ostsee weit weg ist und 16 Personen einfach zu wenig Platz ist.

Felix gibt zu Bedenken, dass das WLAN ein eminent wichtiger Punkt ist. Nanna sagt, dass sie alle unzureichenden Häuser in der Hinsicht ausgeschlossen hat.

Hanno regt ein Meinungsbild an.

Ostseespeicher	0
Huberhaus vom 8.-11.	18
Grünes Haus	9
Rabennest	5

Das Huberhaus, welches im Übrigen eigentlich das 'schmale Tal' heißt, wurde bereits zum Ausweichtermin reserviert. Felix bemerkt, dass wir uns beim Huberhaus erkundigen sollen, ob wir in nächsten Jahren unseren bevorzugten Termin bekommen könnten.

TOP10: Sonstiges, Termine, Organisatorisches

Katharina lobt diejenigen, die ihre Bücherrezensionen bereits fertiggestellt und veröffentlicht haben.

Marc weist nochmal auf die BVMD Veranstaltung zum Thema Lehre in Mannheim hin. Katharina fragt sich, ob Tarik Interesse hätte. Tarik ist im Übrigen mit der EMSA in Ljubljana. Freiwillige sollen sich bis Sonntag per Mail bei Hanno melden.

Katharina setzt sich für die Verwirklichung einer Promo-Börse ein. Sie habe mit einigen Moodle-Verantwortlichen bereits Kontakt.

Sie meint, dass die Pflege einer solchen Seite nicht allzu aufwändig sei. Die Promo-Börse könnte man Felix' Meinung nach auch an die Fakultät delegieren. Ansonsten machen Studenten wieder die Arbeit und schreibt die Uni sich das möglicherweise wieder auf die Fahne. Philipp hält es für unrealistisch, dass die Seite in regelmäßigen Abständen aktualisiert wird und denkt, dass man Arbeit sparen kann, wenn man die einzelnen Fächer die Moodle-Seite pflegen lässt. Katharina betont, dass wir eine Promo-Börse unbedingt brauchen und es essentiell ist das Projekt anzustoßen.

Marc: die eigene Homepage-Pflege bereite einigen Instituten erfahrungsgemäß schon Schwierigkeiten. Da sei ein 'aktives auf Leute Zugehen' schon notwendig. Marc schlägt vor, dass sogar zwei Leute Katharinas Idee unterstützen. Katharina bekommt Hilfe von Hannah und Hishan.

Alwin verlässt den Raum um 21:30 (noch 21 Kooptierte anwesend).

Am kommenden Dienstag (11.4.17) findet das FMMD-Arbeitstreffen statt. FaRa-Verteter mögen sich um 17 Uhr dazusetzen.

Katharina erzählt über den aktuellen Stand zur Hörsaaldiskussion, welche am 23.5. stattfinden sollte. Für die, die es nicht wissen: eine Hörsaaldiskussion ist: meistens ein gegenseitiges Ankotzen zwischen Profs und Studis mit im Besten Fall am Ende Lösungen der Probleme. Diesmal sollen die Studis selbst über eine Umfrage bestimmen, welche Themen besprochen werden. Sie können jeweils zwei Themen vorschlagen. Der ursprüngliche Termin müsste geändert werden, weil der Studiendekan nicht anwesend sein könne. Er habe jedoch sein Interesse geäußert, dabei zu sein. Hanno meint, dass wenn er schon Interesse zeigt, wir darauf Rücksicht nehmen sollten.

Als Nächstes sollte auch noch geklärt werden, wie spät die Veranstaltung beginnt. Philipp findet 18 Uhr ist zu spät. Marc bevorzugt es auch nachmittags zu beginnen, aber es dürfen parallel keine Vorlesungen stattfinden.

Hanno schlägt als zusätzliches Thema bei der Auswahl ‚Klausuren‘ vor.

Philipp erklärt, dass ein stillschweigendes Tolerieren vom aktuellen Stand der Dinge seitens der Professoren etwas anderes ist als ‚Klartext reden‘. Diese Diskussion sollte man seiner Meinung vermeiden. Der aktuelle Trend gehe zurzeit eh dahin, dass immer häufiger neue Klausuren gestellt werden.

Hanno kritisiert viel Detailwissen in aktuellen Klausuren. Er bevorzuge Klausuren, die Grundverständnis abfragen.

Marc findet es gut, dass Studis nach Themenvorschlägen gefragt werden. Er hält das Thema '4. Studienjahr', vor allem wegen der Planung der Klausuren bzw. Blockpraktika für besonders aktuell und diskussionswürdig.

Ferdi: Das heikle Thema 'Medmd' wird möglicherweise nicht von FaRas angesprochen, aber höchstwahrscheinlich von Studierenden. Er findet, dass die Klausuren größtenteils fair gestellt waren. Manche Fächer werden seiner Meinung nach immer schlechte Klausuren stellen.

Hanno: Vorbereitung mit Altfragen sollte thematisiert werden, denn dies sollte eigentlich nicht das Ziel von Studierenden sein.

Felix erzählt über einen Prof., der jedes Jahr gerne seltene Fälle prüft, weil wir uns nun mal an einer Uniklinik befinden. Man sollte sich bei dieser Diskussion unbedingt vorher überlegen, wie man die Fragen formuliert.

Katharina meint, dass wenn das Thema 'Klausuren' relevant genug ist, es schon in den Freitextkommentaren auftauchen wird. Sie bedankt sich bei allen für das Input.

Termine

11.4. 18 Uhr FMMD Arbeitstreffen, TreffFa (Philipp + Nanna, Katharina?),
Auslandsabend

20.4. Nächste Sitzung

5.5.-7.5. bvmd-Konferenz in Mannheim

12.-14.5. MV Erlangen

-> Katharina: wirbt für MV-Besuch. Thema: magisches vErlangen. Da MD auf letzter MV nicht vertreten war, ist dieses Mal sehr wichtig

19.4. Blue & White

19.5. Blut für Bier-> Katharina: Doodle für gemeinsames Spenden des FaRa

17.5.-31.5. Wahlen

7.-11.6. Insel

Hanno beendet die Sitzung um 21:49

Aufgaben

Projekt	Datum	Verantwortliche(r)
Gremienwahlen	17.5.-31.5.	Nanna/Lea
Primo-Börse	???	Katharina/ Hannah/ Hishan

Anträge

Antragsnummer (Semester/ Sitzung/ Nummer)	Zweck	Antragssteller/ Vertreter	Summe	Bewilligt (Dafür/ Dagegen/ Enthaltung)
SS17, 1, 1	Blue& White Party	Hannes (FMB)/ Ruth	300 €	21/0/3
SS17, 1, 2	Medimeisterschafte n	Lukas Drewes	750 €	18/1/5
SS17, 1, 3	Die Insel	Isabel Münzel/ Anne- Kathrin Brückner	200 €	19/1/3